



## Schüler dürsten nach Informationen

Reger Andrang am ersten Tag der „Foire de l'étudiant“ in der LuxExpo. Seite 26

## Einem Problem offensiv begegnen

„Centre d'accueil pour toxicomanes“ in Esch/Alzette geplant. Seite 35

## Spitzenduell im Blickpunkt

Sechster Spieltag in der Volleyball-Meisterschaft. Seite 48



### GAZETTCHEN

#### Geht doch ...

Zur Furie wurde vor kurzem eine Dame in Schweden, als sie nach dem Haarschnitt in den Spiegel sah. Gänzlich unzufrieden mit der Arbeit des Figaros biss sie ihm kurzerhand in den Daumen und zertrümmerte auch noch das Inventar des Friseursalons. Ein Amtsgericht stellte ihr jetzt die Rechnung für den Besuch beim Friseur aus: 880 Euro Strafe. Dabei kann man einem Haarmetzger nun wirklich auch schonender, und vor allem billiger beibringen, dass er den Haarschnitt nicht so ausgeführt hat, wie man sich das eigentlich vorgestellt hatte. Ein guter Bekannter von mir, der sich nie zu schade ist, irgendwelche Leute auf die Schippe zu nehmen, wurde bei einem seiner vergangenen Friseurbesuche natürlich auch gefragt, wie er seine Haarpracht denn zugeschnitten haben möchte. Nun, meinte dieser, hintenrum wellenförmig und stufig, auf der linken Seite bitte ein paar willkürliche Zacken, an der rechten Schläfe ein schiefer Schnitt und vorne ein Zinnenkranz-Look. Das sei unmöglich, meinte daraufhin der verdutzte Figaro, einfach unmöglich. Aber ich bitte Sie, bei meinem vergangenen Besuch haben Sie das aber noch locker hinbekommen ...

Nico

### Neue Cedies-Internetseite vorgestellt

## Wo kann man was studieren?

„Foire de l'étudiant“ noch heute bis 18 Uhr in den LuxExpo-Hallen



Minister François Biltgen und Cedies-Leiterin Dominique Faber stellten auf der „Foire de l'étudiant“ das neue Internetportal des Studieninformationsdienstes des Hochschulministeriums vor.

(FOTOS: GUYJALLAY)

VON MICHÈLE GANTENBEIN

Wo man was studieren oder welchen Beruf man erlernen kann, darüber informiert jedes Jahr die „Foire de l'étudiant“ in den LuxExpo-Hallen. Organisiert wird die Studentenmesse vom „Centre de documentation et d'information sur l'enseignement supérieur du ministère de la culture, de l'enseignement supérieur et de la recherche“, kurz Cedies. Gestern wurde die neue Cedies-Internetseite vorgestellt, die in Zusammenarbeit mit „Service eLuxembourg“ erstellt wurde.

„Im Digitalzeitalter ist es besonders wichtig, junge Menschen über das Internet zu erreichen“, meinte gestern François Biltgen, Minister für das Hochschulwesen und den Öffentlichen Dienst, anlässlich der Vorstellung der neuen Internetseite der Cedies. 2008 seien 31 Prozent der Anfragen für Studienbeihilfen online eingegangen.

Auf der neu gestalteten Internetseite finden angehende Studenten umfassende Informationen über Studienfächer und -länder, Berufsgruppen, finanzielle Beihilfen und über Prozeduren zur Diplomanerkennung. Für Berufstätige, die Interesse an der Wiederaufnahme eines Studiums haben, gibt es die Rubrik „Repandre ses études“.

Auf der Startseite findet der User aktuelle Hinweise, Angaben zum „Beruf des Monats“ sowie einen Link zum virtuellen Behördenportal „Guichet unique“, über den finanzielle Beihilfen bequem per Mausclick beantragt werden können.

Passend zum Thema der diesjährigen Studentenmesse, die Geisteswissenschaften, hat das Cedies eine 82-seitige Broschüre erstellt, mit einer Übersicht über mögliche Berufsrichtungen, Interviews mit Berufstätigen, die ein Studium der Geisteswissenschaften absolviert haben, mit einem Überblick über Hochschulen und Universitäten, in denen ein sol-

ches Studium angeboten wird, Anmeldefristen und vieles mehr.

Unter dem Link „Choisir un métier“ findet der Internetnutzer verschiedene Berufsrichtungen mit einer alphabetisch gegliederten Liste, berufsrelevanten Informationen und weiterführenden Links. Broschüren zu den Berufsrichtungen können im pdf-Format heruntergeladen werden.

Unter dem Link „Choisir un pays d'études“ findet man Wissenswertes über das alltägliche Studentenleben im Ausland. Neu auf der Internetseite der Cedies ist die Rubrik „Agenda“ mit bevorstehenden Events und Anmelde-Deadlines. Sämtliche Veröffentli-

chungen der Cedies findet man auch unter dem Link „Publications“.

Die „Foire de l'étudiant“ ist noch heute von 9 bis 18 Uhr in den LuxExpo-Hallen für Besucher geöffnet. Unter den 208 Ausstellern sind 81 Hochschulen und Universitäten, 30 Berufsvertreter (darunter auch Redakteure des Luxemburger Wort), 30 staatliche Institutionen sowie 38 Studentenorganisationen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Einen weiteren Bericht über die Studentenmesse finden Sie auf Seite 27.

www.cedies.lu



Immer mehr Schüler greifen auf ihrer Suche nach Studieninformationen auch auf das Internet zurück. Dieser Nachfrage will das Cedies mit einer moderneren, benutzerfreundlichen Seite entgegenkommen.

### ZENTRUM 32

Bissen: „Centre Jean Heinisch“ der „Tricentenaire asbl.“ offiziell eröffnet.

### SÜDEN 34

Gemeinderat Differdingen: Keine Einigkeit bei Neugestaltung des Fousbann.

### NORDEN 36

Saeul: „Chorale Sainte-Cécile Sëll“ feiert 150. Jubiläum mit Gesang.

### OSTEN 37

Grevenmacher: Anbau des „Lycée technique Joseph Bech“ wird eingeweiht.

NOTDIENSTE 38

Service & Termine 39

### SPORT 45

Badminton: Wenig Spannung am fünften Spieltag erwartet.

Immobilien 52

TODESANZEIGEN 60

